

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

Ungeigen werden die Spalte über deren Name mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2,50 M., für zweimonatlich 2,75 M., ...

Nr. 603.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 24. Dezember.

1896.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 23. Des. Der Kaiser hörte heute vormittag von 9 Uhr ab den Vortrag des stellvertretenden Chefs des Geheimen Civil-Kabinetts, Geh. Ober-Reg.-Raths Scheller, ...

Parlamentarisches.

Der Entwurf des Etats für 1897/98, so schreiben heute die Finanzministeriel-Extrakt 'Berl. Pol. Nachr.', soll zum ersten Male mit mehr als 2 Milliarden in Einnahmen und Ausgaben abschließen.

Zu der gestrigen gemeinschaftlichen Mitteilung der 'Berl. Pol. Nachr.' über eine im Landwirtschaftsministerium vorbereitete 'Vorlage von größerer Bedeutung' schreibt heute die 'Post':

Wir haben an zuständiger Stelle Erkundigungen eingelesen und von einer offiziellen Seite, die von einer derartigen Ansicht an erster Stelle Kenntnis haben müßte, die Versicherung erhalten, daß eine Vorlage überhaupt nicht geplant ist.

Wenngleich die Verhandlungen zwischen dem preussischen Staat und der Stadt Berlin in bezug der weiteren Verwendung des Geländes des Botanischen Gartens zur öffentlichen Zwecke zu einem befriedigenden Abschluss noch nicht gelangt sind, hält die Staatsregierung doch an dem Plane einer Verlegung des Botanischen Gartens nach Zaphel fest.

Der Bund der Landwirthe hat in einer Eingabe an den Reichstanzler die vollständige Sperrung der Grenzen, insbesondere gegen die Schlachteeinfuhr aus Dänemark und gegen die Rindvieh- und Schweineinfuhr aus Schweden und Norwegen, und eine sofortige zeitweilige Sperrung gegen die Rindviehinfuhr aus Oesterreich-Ungarn verlangt.

Berstattung und Nachforschungen.

Die Nachweisung über die Rechnungsergebnisse der Berufsvereinigungen für 1895 läßt sich auch erkennen, welche Berufsvereinigungen voranschrittlich sofort nach dem Ende 1896 die Zinsen ihrer Reservefonds zur Verteilung regelmäßiger Ausgaben verwenden können.

Das Gesetz bestimmt bekanntlich, daß die Zinsen so lange zu den Reservefonds zugelassen werden müssen, bis die letzteren die doppelte Höhe der jährlichen Ausgaben erreicht haben. Erst dann dürfen die Zinsen zur Deckung laufender Ausgaben verwendet werden.

1895 zurückgelassen, so daß also auch diese möglicherweise recht bald eine Entlassung ihrer Mitglieder werden vornehmen können.

Der Staatssekretär des Reichspostamtes, Dr. von Stephan hat unter dem 20. Dezember eine Verfügung betr. die Verminderung des Schreibens und Vereinfachung des Dienstbetriebes erlassen, die bereits am 1. Januar 1897 in Wirksamkeit tritt.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat in Vorbereitung eines auf Grund des § 5 des Gesetzes über die Befähigung des anderen Arbeitverbes zu erlassenden Bundesgesetzvorwurfs, Handelstammern um einen Erlaß betr. Regelung des Kleinhandels mit Garnen nach Gewichten gerichtet. Eine ganze Reihe von Gutachten sind bereits eingelaufen, die im Hinblick auf die weitestgehenden Mißbräuche, welche im Kleinvertrieb mit Garnen vorgefallen haben, die Herbeiführung eines Bundesgesetzes, welches den fraglichen Verkehr auf solche Grundlagen stellt, für wünschenswert erklärt.

Die Handelskammer zu Magdeburg empfiehlt dem Minister die Verbeiführung eines Beschlusses, der sich zunächst auf den Kleinhandel mit allomodigen wollenen, baumwollenen und es für unumgänglich, das bereits bestehende Verbot für solche Güter in Anwendung zu bringen. Es müßte vielmehr Gewicht darauf gelegt werden, daß die betr. Güter bereits in den handelsüblichen Konditionen gewogen werden.

Aus der Vergangenheit des Herrn von Tausch erzählt ein Mitarbeiter des 'Frankf. Kur.' folgendes:

Er wurde am 8. Nov. 1874 auf Ansehen des Premierlieutenants entlassen. Das die Gnade kommt erst im Jahre 1875 nach. Hier befragt das 'Militär-W. Blatt' unteren 19. Juni. Der vormalige Premierlieutenant und Bataillonsadjutant v. Tausch wurde vorbestraft für geistlichen Verfall entlassen. Das bedeutet, daß er bei Ausbruch eines Feldzugs während seiner Wehrzeit und Landwehrzeit als gewisser Soldat in die Truppe einzutreten ist, und bedeutet weiter natürlich auch den Verlust des Friehe und Uniforms.

In einem durch mehrere Zeitungen gegangenen Artikel ist es als hier unzutrefflich hingestellt, daß Kriminal-Kommissar von Tausch über einer seiner Agenten im Frühjahr 1893 in der Dienstleistung eines höheren Postbeamten im Hofwagen des Berlin-Hamburger Schnellzuges mitgenommen sei, um die nach Friedrichshagen bestimmten Briefschaften einer Kofferin zu unterwerfen.

Die Verwaltung des Kaiser Wilhelm-Kanals ersucht alle Abnehmer um gütliche Klärung über die Wärdigkeit, gepulste, fähige Wärdigkeit anzustellen und der durchfahrenden Dampfern gegen Entgelt mitzugeben. Die Kanalverwaltung sieht die Ursache der häufigen Unfälle in der mangelnden Leitung der Dampferbrücke, die Schiffe durch das schmale Fahrwasser des Kanals zu steuern.

Der Landgerichtspräsident Fesse in Wiegitz ist zum Reichsgerichtsrath ernannt worden. Der frühere Richter Karl Appel aus Straßburg, der 1888 im Preuss. Landtag, diep und Genannte wegen Verletzung von Landbesitzern zu neun Jahren Festung und wegen Verletzung zu einem Jahr Gefängnis verurteilt wurde, ist, nachdem er in Magdeburg acht Jahre verhielt, hat, nunmehr begnadigt worden.

Schule und Kirche.

Durch das Lehrerbefehlungsgezet wird der Einfluß der Kirche auf die Schule wiederum recht erheblich vermindert. Auf Antrag des Centrums ist in den § 4, der die Verbindung eines Kirchen- und Schulamtes behandelt, die Bestimmung aufgenommen:

Die Feststellung des Lehrerbetrages (an Befolgung auf den mit Kirchenbesitz verbundenen Stellen) hat nach Benehmen mit der kirchlichen Behörde zu geschehen. Da nach den kirchlichen Bestimmungen des Paragrafen dieser Lehrerbetrag die betr. kirchliche Einkünfte nutzlos liegen darf, diese Einkünfte aber häufig nur ganz gering sind, so werden durch diese Bestimmung die Lehrer verpflichtet, den Kirchenendienst im jeden Preis zu übernehmen, und auch die Regierung ist nicht in der Lage, eine Festsetzung eintreten zu lassen. Die Lehrer werden sich mit ihren Beschwerden in diesem Falle vielmehr an die Kirchenbehörde wenden müssen. Dadurch kommen reichlich 14,000 Stellen in direkte Abhängigkeit von der Kirche. Die Lehrer sind auch nicht in der Lage, sich ihrer Abhängigkeit zu entziehen, da die kirchlichen Leistungen nicht etwa als Nebenamt angesehen werden, sondern die lehramtlichen und kirchlichen Pflichten als organisch verbunden sind. Die Kirche kommt dadurch in die angenehme Lage, daß sie niemals um das

nöthige Personal für diese Aemter zu sorgen braucht. Der Staat muß vielmehr auf seinen Lehrerbildungsanstalten Lehrer ausbilden, die auch den betr. kirchlichen Pflichten gewachsen sind, hat aber nicht das Recht, auch nur bis zur Grenze der betr. kirchlichen Einkünfte für die kirchlichen Leistungen dieser seiner Lehrer eine entsprechende Vergütung zu fordern, sondern kann Schätzmessungen, so schreibt hierzu die 'Post. Ztg.', entbehren die Zehntlinge Schulgelegenheit auch nicht. Wenn Dr. Hoffe noch eine Weile im Amte bleibt, dann werden die Wünsche des Centrums auch ohne allgemeines Schulgesetz sich ihrer Erfüllung erheblich nähern.

See und Marine.

Bezüglich der 'Itis-Katastrophen' wird heute auch einer Unterredung mit einem der in Hamburg angekommenen Geretteten berichtet, daß die Schiffbrüchigen, nachdem sie in ihrer Unglücksstunde bis zum Morgen an dem Meeresfluge hängend ausgebracht hatten, in das Wrack hineintraten und hier, bis zum Falle im Wasser liegend, noch 30 Stunden zubrachten. Die in Hamburg eingetroffenen Matrosen bestätigten das Aussehen des Kaiserhochs und das Aufkommen des Flaggenfiedes. Von dem letzteren wurde der ganze erste Berg gelingen. Als der zweite begonnen werden sollte, brach das Schiff mitten durch.

Deutschland und Portugal.

Die lissaboner Blätter veröffentlichen eine halbamtliche Mitteilung, wonach der Zwischenfall zwischen dem Deutschen Meere und Portugal beigelegt ist. Der Gouverneur wird dem besprochenen Artikel einen Besuch abstatten, den der Kommandant erwidern wird, ein portugiesisches Kriegsschiff wird die deutsche Flagge salutiren, und ein deutsches Schiff wird die gleiche Ehre der portugiesischen Flagge erwidern.

Wolkswirtschaftliches.

Die Mitglieder des Bremer Hafen-Wasser-Vereins beschließen, sich nicht in das Börseregister eintragen zu lassen.

Ausland.

Frankreich.

In Paris fand vorgestern abend im Lokale der Christlich-Sozialen unter dem Vorsitz des Abbe Garnier eine Konferenz statt. Eingeladene Mitglieder Anarchisten und Sozialisten brachten dabei jedoch Hochrufe auf die Anarchie und die Kommune aus und stimmten die Arbeiterinternationale an. Die Katholiken antworteten mit dem Rufe: 'Es lebe Christus!' Hieran fand eine heftige Schlägerei statt, wobei mehrere Personen tödtlich verletzt wurden. Der Krawall setzte sich bis auf die Straße fort, wo die Polizei intervenirte und zahlreiche Verhaftungen vornahm.

Niederlande.

Gestern nahm die zweite Kammer mit 52 gegen 28 Stimmen das neue Zuckersteuergesetz an. Dadurch werden die Prämien für die Rübenzuckerfabrikation für 1897 auf 2,50 Fl. für 100 Kilogramm festgesetzt bis zum Höchstbetrage von 2 1/2 Millionen im Jahre 1897, worauf dieser Prämienbetrag acht Jahr hindurch jährlich um 100,000 Fl. verringert werden soll. Für Raffinaden wird der Prämienbetrag auf 1 1/2 Millionen Gulden für 1897 festgesetzt; dieser Betrag soll in den nächsten fünf Jahren jährlich um 50,000 Gulden niedriger bemessen werden.

Rußland.

In Rußland sieht man den Studenten infolge der letzten Unruhen in Moskau jetzt allgemein sehr streng auf die Finger. Im Auftrage der moskauer Behörden fanden in den letzten Nächten bei russischen Studenten in Warchau Revisionen statt, wobei kompromittierende Korrespondenzen gefunden wurden. Mehrere russische Studenten wurden verhaftet und sogleich nach Moskau transportirt.

Italien.

Gestern empfing, wie die 'Reff. Ztg.' meldet, der Papst das Kardinalskollegium, das ihm seine Weisheitswünsche darbrachte. Der Papst hielt darauf eine längere Ansprache, in der er der Armenier gedachte und seiner sich bitterlich beklagte, daß jene gute Absicht, als geistlicher Vater Italiens taufenden tapferen Gefangenen in der Heine Hilfe zu bringen, falsch verstanden, ja dem Hohn preisgegeben sei. Einem mailänder Blatte zufolge sind in Makala und Abigat französische Ingenieure eingetroffen, um dort Terraintensiv beizugehen Erziehung von Weisheitszungen zu machen.

Spanien.

In politischen Kreisen Madrids wird das Auftreten von Vanden in Novelda lebhaft besprochen. Während man einerseits glaubt, daß es sich lediglich um Raubzügen handelt, wird andererseits die Annahme geäußert, daß die Hande aus Elementen bestanden habe, die von kubanischer Seite bezogen wurden, um Weintrubigung hervorzuwirken und die Aufmerksamkeit der Bevölkerung und der Regierung von Kuba abzulenken.

Bulgarien.

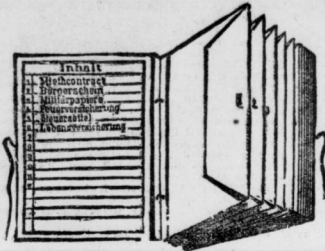
Im Prozeß gegen die Mörder Stambuloff's wurde gestern das Zeugnis verlesen. Der ehemalige Minister Sallabassoff sagte gleichfalls aus, daß Georgiew und Tschirakoff von Stambuloff als seine Mörder bezeichnet wurden. Journalist Kiroff, ein politischer Gegner Stambuloff's,





# Aug. Weddy,

Leipziger Str. 22.



## Documenten-Mappen,

Calicoband, Stück 3-5 Mart.  
Lederbund, Stück 10-20 A.

Abreisskalender pro 1897 à 30 Pfg.

## Automatischer Gas-Erzeugungs-Apparat „HELIOS“

für Fabriken, Landhäuser, Hotels etc. In Größen von 12 bis 900 Flammen. Zur Beleuchtung, Heizung, Motorbetrieb und jeden anderen gewerblichen Zweck. Absolut gefahrlos und ohne Concession in jedem Raum aufstellbar. Geringster Raumbedarf (ca. 1 □ M.). Jederzeit betriebsfertig und völlig automatisch arbeitend, Störungen u. Reparaturen ausgeschlossen. Keine Reinigung, keine schädlichen Nebenprodukte und Dünste. Angenehmer und billiger wie jede andere Beleuchtung. In Referenzen aus Industrie- u. Privatreisen, u. a. Herzog Schlossverwaltung, Rosenau b. Coburg, Porzellanfabrik A. W. Fr. Kister in Scheibitz, Hotel zum Löwen in Kahlitz, Hotel Kaiserhof in Ruhla. Uebernahme der kompletten Anlagen incl. Rohrleitung und Beleuchtungskörper, Heiz- und Kochapparate etc. **Schwarz & Bomann, Erfurt, Bahnhofstr. 38.** Maschinen- u. Werkzeughandlung. Technisches Bureau. Bezirksvertreter überall gesucht. (Installations-Geschäfte bevorzugt).

**Schwarz & Bomann, Erfurt, Bahnhofstr. 38.** Maschinen- u. Werkzeughandlung. Technisches Bureau. Bezirksvertreter überall gesucht. (Installations-Geschäfte bevorzugt).

## Jul. Soeding & v. d. Heyde, Goerde i. B.

Maschinenbau-Anstalt und Reifschmiede.



**Stehende Ausziehfessel** und **stehende Nöhrenfessel** bis 30 cm Durchmesser auf Lager. **Größere Nöhrenfessel** und **Fessel anderer Bauart** in kurzer Zeit lieferbar. **Preislisten** mienstlich.

## Schulze & Petermann,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56, 1 Tr.

empfehlen für bevorstehende Weihnachtsen:  
Einen **Polier abgepasste Kleider**, à 2,00, 2,40, 3,00, 3,50, 3,75, 4,50 A. und über.  
**Wirthschafts- und Täubelschürzen** in jeder Preislage von 25 A. an bis 3 A.  
**Bettbezüge**, à 4 A. fertig genäht 4,50 A.  
**Damaste, Taschentücher**, weiß und bunt.  
**Puppen-Rester. — Schwarze Schürzen-Rester.**

# CACAO VERO

## HARTWIG & VOGEL

Dresden

# CHOCOLADE

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgeteilt, dabei billiger als alle anderen, in allen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Drogerie- u. Spezialgeschäften.

## Diaphanien, Tafellichter, Ampeln, Wandteller, Speise-, Kaffee- und Waschservice, Bowlen, Wein-, Bier- und Liqueur-Service, sowie sämtliche Luxuswaren

empfehlen in grösster Auswahl billigst

### Conrad Heckert,

Gr. Ulrichstrasse 21.



Otto Unbekannt. Halle a. S. Klein schmieden.

## Brillen - Klemmer

von 1 M. an, mit den feinsten Kristallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jeden Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei

### Otto Unbekannt,

Große Ulrichstraße 1a.

Zum Räuchern: raffinierte Sägetähne empfiehlt billigst  
Goldhandl. v. Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

## Gasglühlichtkörper „Halensis“

über 100 Schneefetzen mit blendend weißem Licht, größte Haltbarkeit, kann in die Hand genommen werden ohne zu zerbrechen. Anlagen werden schnell ausgeführt. Abonnement billig.

Telephon 556.  
Mansfelder Straße 9.

### A. Binder.

Schon nächste Woche Ziehung!  
Weihnachts-Geschenk!

Nur 1 Mark

## Kieler Geld-Loose

Haupttreffer 50,000 Mk.

6261 Geldgewinne.  
11 Loose für 10 Mark,  
Porto und Liste 20 Pfg. extra, versendet  
F. A. Schrader, Hannover,  
Hauptagentur,  
Gr. Packhofstrasse 29.

## Reden des Fürsten Bismarck

aus den Jahren 1847-1895.  
Herausgegeben von Hans Kraemer.  
Drei Bände mit ausführlichem Register.  
In Leinenband mit Vorkchnitt 5,25 M.,  
in Stichband 7,50 M.

Diese Ausgabe ist nach dem sachlichen Inhalt geordnet und hat daher den Vorzug eines bequemen Nachschlagebuchs. Die sorgfältige Bearbeitung des berühmten Herausgebers (Berliner des Jahres in dem kaiserlichen Nationalparlament „Fürst Bismarck“) ist von der gesamten Preßwelt anerkannt.

Verlag von Otto Hendel, Halle a. S.

Zum Abonnement empfohlen!  
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

## DIE GESELLSCHAFT.

MONATSSCHRIFT FÜR LITTERATUR, KUNST UND SOZIALPOLITIK.

HERAUSGEGEBEN VON M. G. CONRAD UND HANS MERIAN.

Jährlich 12 Hefte im Umfang von je 9-10 Bogen Lexikonformat. Preis pro Quartal 4 Mark.

Angesehenes und ältestes Organ der modernen Kunstbewegung.

Hermann Haacke, Verlagsbuchhandlung, früher: Fr. Mank's Verlag.

## Unterricht

in Clavierspiel - Theorie der Musik - ertheilt  
**Olga Kaltwasser,** Schülerin des Hrn. Prof. Martin Krause, Leipzig,  
Martenstrasse 12, parterre.

## Knaben-Mützen, Herren-Mützen, Knaben-Hüte, Herren-Mützen

in grosser Auswahl empfehlen billigst

### R. Sachs & Co.

Hoflieferanten,  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.

## Photograph. Apparate

und alle Bedarfs-Artikel.

Eigene Fabrik.  
Billige Preise.

### Max Wergien,

4 Neuhäuser A.  
Preisliste kostenlos.



### G. Schraidt, Uhrmacher

Pl. Klausstr. 18, am Markt,  
empfehlen sein Lager aller Arten Uhren zu billigen Preisen unter Garantie, sowie Gläser, Ketten, Kapseln etc.

Reparaturen an Uhren und Musikwerken reell und billig.

## 1000 Stück

Paketadressen . . . . . A 2,75  
Quart-Converts . . . . . A 2,40  
Facturen 1/2 Bogen f. Vollpapier . . . 11,-  
Rechnungen 1/2 Bogen . . . . . 6,-  
Botschaften auf feinem Cart'on . . . 5,-  
Briefpapier, carr. 1/2 Bogen . . . . . 9,-  
Mittheilung, 1/2 Bogen f. Voll . . . . . 5,-  
Copirbuch, 1000 Bl. sehr gut . . . . . 2,-  
alles mit Firma, mehrere 1000 billiger, prachtvolle, Wechsel etc., in Baireuth, bei L. Koesberg, Kön. Hof- u. Hofgoldschm. Muster franco. (ad

## Bierdruck-Apparate,

neue und gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Größttheil billigst.  
Herrn Graeger Nachf., Aug. Hoske, Geißeustraße 55.

## Linde's Filzschuhe

und konkurrenzlos.  
Fabrik nur  
2 Gr. Steinstraße 2.

## Anzugstoffe.

Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, Billardtuch und feine farbige Damentuche zu eleganten Preisen. Anzugstoffe und Regenmäntel werden billigst, auch einzelne Meter. Proben frei.

### Max Niemer,

Commerzienr. N. E.

## ES

Wird auch geschlossene Wände z. Platten angenommen: Zunft-Bücherei, Subj.: Max Fleischer, Geißeistr. 21 a.

Die Expeditionen der Sonntags-Belagerung befinden sich  
Gr. Geiße, Neue Promenade 1 und Markt 21 (Königsgebäude).